

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[6163.] Wir bitten dringend um sofortige Zurücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Schmidt, Ad.,** Preußens deutsche Politik. Dritte Auflage.

da es uns unmöglich ist, feste Bestellungen vollständig auszuführen.

Leipzig, den 8. März 1867.

**Veit & Co.**

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**

**Angebotene Stellen.**

[6164.] Eine norddeutsche Verlags-Handlung sucht einen gewandten, erprobt zuverlässigen ersten Gehilfen. Derselbe müßte = dies ist unerläßliche Bedingung = mit dem Colportagebetriebe eingehend vertraut und im Stande sein, ein Geschäft selbständig zu leiten. Salär ist der Stellung angemessen und wird bei zufriedenstellenden Leistungen später noch erhöht.

Gef. Offerten werden sub W. Nr. 34. durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig befördert.

[6165.] Für eine größere Buch- und Musikalienhandlung in Rußland wird ein erfahrener Gehilfe gesucht, welcher Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt, im Musikgeschäft bewandert und der französischen Conversations-Sprache mächtig ist.

Dem betr. Gehilfen würde namentlich die Führung des umfangreichen Musikgeschäftes, sowie die Verwaltung der Leihbibliothek und Musikalienleihanstalt obliegen.

Reflectenten, welche auf eine dauernde angenehme Stellung reflectiren, belieben sich unter Chiffre A. A. # 17. an F. Volkmar in Leipzig zu wenden.

[6166.] Ich suche auf 1. April einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der rasch und sicher arbeitet, sowie an Ordnung und Pünktlichkeit gewöhnt ist.

Glauchau.

**Fr. Adermann.**  
(Th. Moriz Sort.)

[6167.] Für ein deutsches Sortimentsgeschäft im Auslande wird ein jüngerer Gehilfe gesucht, der eine schöne Handschrift und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt. Bewerber, die auch im Musikaliengeschäft nicht unerfahren und selbst musikalisch sind, erhalten den Vorzug.

Offerten unter G. # 1. befördert Herr F. A. Brockhaus in Leipzig weiter.

[6168.] Zum 1. Mai wird für eine Sortiments-Buch- und Musikalienhandlung der Rheinprovinz ein Gehilfe gesucht. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, sicheres Arbeiten, sowie auch einige Kenntniß des Musikaliengeschäftes sind namentlich erforderlich. Salär 300—336 Thlr., je nach den bisherigen Leistungen.

Offerten mit Zeugnissen und einer Empfehlung des jetzigen Herrn Prinzipales befördert sub Z. # 100. Herr Bernhard Hermann in Leipzig.

[6169.] Zu Ostern d. J. suche ich einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. Kost und Logis auf Verlangen im Hause.

Wittenberg, März 1867.

**R. Herrosé.**

**Gesuchte Stellen.**

[6170.] Für einen jungen Mann, der Weihnachten 1866 bei mir seine Lehrzeit beendet hat und den ich angelegentlich empfehlen kann, suche ich per 1. April oder 1. Mai Stellung. Zu weiterer Auskunft bin ich sehr gern bereit.

**Theodor Vigner** in Leipzig.

[6171.] Ein junger Mann, der im Mai vorigen Jahres in einem lebhaften Sortimentsgeschäft am Rhein seine 3¼ jährige Lehrzeit beendete und seit dieser Zeit als Gehilfe in demselben conditionirt, der engl. und franz. Sprache mächtig ist, sucht zu seiner weiteren Ausbildung zum 1. Mai eine anderweitige Stelle als Gehilfe. Gef. Offerten sub F. H. wird Herr Bernhard Hermann in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[6172.] Ein junger Buchhändler, protestantischer Confession, welcher seine Lehre in einer süddeutschen Hauptstadt beendet hat und seit einem Jahre im väterlichen Geschäfte arbeitet, sucht behufs weiterer Ausbildung ein Unterkommen in einer norddeutschen Sortiments- oder Verlags-Handlung. Gef. Offerten unter Chiffre M. G. besorgt die Exped. d. Bl.

[6173.] Ein junger Mann von 22 Jahren, militärfrei, geborener Sachse, der bereits in 2 Sortimentsgeschäften zur vollkommenen Zufriedenheit seiner Prinzipale conditionirt, sucht, gestützt auf empfehlende Zeugnisse, eine Stelle in einem größeren Sortiments- oder Verlagsgeschäft, am liebsten in Süddeutschland. Der Antritt könnte 1. April oder auch 1. Mai a. c. erfolgen.

Gefällige Offerten bittet man an die Richter'sche Buchhandlung (G. B. Hungar) in Reichenbach, welche über die näheren Verhältnisse gern Auskunft ertheilt, unfrankirt pr. Post unter Chiffre R. B. # 1. gelangen zu lassen.

**Bermischte Anzeigen.**

[6174.] Zur Abwendung von Zeitverlusten er-suche die geehrten Sortimentshandlungen dringend, Verwechslungen meiner Verlagsfirma

**Fr. Kortkamp**

mit der früheren Firma (Kartenverlag)

**G. Kortmann** jetzt **M. Brud**

gefälligst zu vermeiden. Fast täglich erhalte ich für genannte Firma bestimmte Verlangzetteln, und umgekehrt von der Firma M. Brud an diese adressirte und für mich bestimmte Zettel.

Ergebenst

Berlin, 7. März 1867.

**Fr. Kortkampf.**

[6175.] Unsern neuesten

**Verlagskatalog**

— **Neujahr 1867** —

bitten wir zu verlangen.

Den süddeutschen Handlungen hiermit zur Nachricht, daß wir vom 1. Januar ab in Stuttgart in süddeutscher Währung aus-liefern lassen.

**C. G. Kunze's** Nachfolger in Mainz.

[6176.] Von der mit meinen illustrierten Zeitschriften verbundenen

**Cotta'schen Original-Ausgabe**

von

**Schiller's sämtlichen Werken**

ist die

zweite Lieferung

vollständig vergriffen, und wird bei der 3., 4. und 5. in kurzer Zeit das Gleiche der Fall sein.

Ein Nachdruck befindet sich bereits unter der Presse, es dürfte aber immerhin 8—10 Tage anstehen, bis die Expedition von Lieferung 2. wieder möglich ist.

Ich bitte Sie freundlich, sich so lange zu gedulden und die Abonnenten von dem Grunde der Verzögerung in Kenntniß zu setzen.

Zugleich aber stelle ich wiederholt das dringende Ersuchen an Sie, alle etwa überflüssig bei Ihnen lagernden Exemplare der

ersten Lieferung

doch gef. schleunigst zu remittiren, ebenso das f. J. à cond. erhaltene eine Exemplar der

zweiten Lieferung,

wenn Sie dieses noch auf Lager haben.

Stuttgart, den 2. März 1867.

**Eduard Hallberger.**

[6177.] Ich habe einen ausführlichen

**Prospect**

über

**Grundemann's Missions-Atlas.**

**Berghaus' Chart of the World**

4. Auflage.

**Stieler's Deutschland in 25 Blättern.**

Neue Auflage

mit Anhang der Titel von

**Stülpnagel's Deutschland in**

**9 Blättern**

und

**Petermann's Deutschland in**

**9 Blättern**

drucken lassen und bitte die geehrten Sortimentsbuchhandlungen, denselben zu verlangen.

Gotha, März 1867.

**Justus Perthes.**

Zur Nachricht!

[6178.]

Bitte höflichst, bei der Abrechnung zu beachten, daß ich für Verlag und Sortiment

**streng getrennte Conti**

führe.

Für Verlag:

**Fr. Kortkampf.**

Für Sortiment:

**Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte (Fr. Kortkampf).**

Berlin.

**Fr. Kortkampf.**

**Bücher-Auctions-Geschäft**

von

**S. Calvary & Co.,**

[6179.] Berlin, Oberwasserstr. 11.

Auction am 2. April 1867:

Bibliothek Mercklin, enthaltend 3504 Werke aus den Gebieten der Philologie und Archäologie. Kataloge sind versandt. Mehr-exemplare stehen auf Verlangen zu Diensten.